



Regionalsport Rheintal: 16. Februar 2010, 08:42

Sieben Punkte für Rheinecker Duo Koch/Lubetz



Das Rheinecker Duo Thomas Koch (vorne) und Andreas Lubetz. Bild: ebr

In der zweiten Spielrunde der Nationalliga A-Radballer in Möhlin absolvierte das Duo Andreas Lubetz/Thomas Koch des VC Rheineck vier Spiele. Zwei davon gewann es.

Radball. Als glücklicher und verdienter Tagessieger ging Sirnach hervor. Sirnach und Winterthur sind mit je 12 Punkten an der Spitze der NLA-Rangliste. Aber auch das Rheinecker Duo mischt vorne mit, obwohl Andreas Lubetz und Thomas Koch nicht gedacht hätten, gleich sieben Punkte zu erspielen.

Gut gestartet

Vorsichtiges Abtasten prägte das erste Spiel zwischen Mosnang und Rheineck, wobei die Toggenburger erst in Führung gingen. Die Rheintaler waren aber immer am Drücker und schafften den Ausgleich.

Anzeige

Infoveranstaltung
Dienstag, 23. Februar
19.30 Uhr
www.phtg.ch

Nach erneuter Führung Mosnangs verpasste Andreas Lubetz kurz vor der Pause knapp den Ausgleich, kurz danach gelang dies aber Teamkollege Thomas Koch. Rheineck konnte auf 3:2 erhöhen, kassierte aber kurz vor Schluss nach einem peinlichen Penalty den Ausgleich zum Endresultat von 3:3.

Nach zwei Spielen gegen Altdorf 5:2 und einem Zittersieg gegen Mosnang war Möhlin nervös und Rheineck spielte stark auf. Möhlin versuchte mit allen Mitteln, Tore zu schiessen, aber Rheineck sicherte sich einen 2:0-Vorsprung zur

Halbzeit. Aber auch die zweiten sieben Minuten hatte Rheineck mehr vom Spiel und brachte die Aargauer fast zur Verzweiflung. Ein kleiner Fehler der Rheinecker führte zwar zum Anschlusstreffer, änderte aber nichts am Sieg des Rheinecker Duos.

Niederlage gegen Leader

Spannung war auch im Spiel gegen Sirmach zu erwarten, denn der Gegner verbuchte bereits zwei Siege. Rheineck begann gut und überraschte mit der Führung durch Koch, wobei der Ausgleich zum 1:1 der Thurgauer nicht lange auf sich warten liess. Knapp vor dem Pausenpfiff verbesserte Mosnang zum 1:2. In diesem Spiel war das Glück bei den Sirmachern, die mit zwei super Abstauber-Toren zum 1:3 und 1:4 erhöhten. Rheineck zog bis Spielende zum 2:4 nach.

Elf Tore gab's im letzten Spiel gegen Schlusslicht Bassersdorf, wobei sieben die Rheinecker schossen. Obwohl der Gegner immer für Überraschungen gut ist (bei Halbzeit stand es 3:3), ging das Spiel am Ende deutlich aus. Nach der Pause schaltete Rheineck eine Stufe höher. (ebr)

Rangliste (nach zwei Spieltagen) 1. Winterthur 4 Spiele/12 Punkte, 2. Sirmach 4/12, 3. Rheineck 8/10, 4. Altdorf I 3/9, 5. Oftringen 4/9, 6. Möhlin 5/9, 7. Mosnang 4/7, 8. Altdorf II 8/1, 9. Bassersdorf-Nürensdorf 8/1.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.